

**TOP 7 Antrag der freien Wähler Fraktion.
Defibrillatoren für alle öffentlichen Gebäude.**

Aufgrund des Antrags der Freien Wähler Fraktion im Gemeinderat wurde die Verwaltung in einer früheren Sitzung beauftragt, zu prüfen, ob und wo in Karlsdorf-Neuthard bereits Defibrillatoren als lebensrettende Infrastruktur schon vorhanden sind. Im Ergebnis konnte festgestellt werden, dass lediglich in der Altenbürg Halle bisher ein Defibrillator vorhanden war. Aus diesem Grunde wurde von Seiten der Verwaltung vorgeschlagen an folgenden Standorten:

- Rathaus Karlsdorf Rathaus,
 - Neues Feuerwehrhaus
 - Bibliothek am Mühlenplatz.
 - Grundschule Neuthard (Schwimmbad).
 - Grundschule, Karlsdorf (Schwimmbad)
 - Jugend – und Familienzentrum.
- Defibrillatoren aufzustellen.

Die Kosten für einen Defibrillator der Firma WERO, welche als besonders geeignet von Seiten der Notfallrettung in Karlsdorf Neuthard eingestuft werden, liegen bei ca. 1.500 €.

Von Seiten des Gemeinderates wurde vorgeschlagen an der Grundschule Neuthard neben dem Standort im Schwimmbad auch einen Defibrillator in der Sporthalle vorzuhalten, weil dort häufig nur ein Teil des Gebäudes genutzt wird und der jeweils andere Teil dann verschlossen ist. Darüber hinaus soll nach dem Willen des Gemeinderates auch ein weiterer Defibrillator in der Bruchbühlhalle zur Verfügung gestellt werden, da auch dort häufig Veranstaltungen durchgeführt werden.

Die Anschaffung der Defibrillator wird mit einer Spende in Höhe von 5000 € durch Herrn Dr. Huber von der Hausarztpraxis „Präventikum“ anlässlich des 25-jährigen Jubiläums als niedergelassener Hausarzt unterstützt. Die verbleibenden Kosten für die insgesamt 9 neuen Defibrillatoren wurden vom Gemeinderat einstimmig freigegeben.

**Top 8 Antrag der CDU Fraktion/CDU Gemeindeverband Karlsdorf – Neuthard
Pflanzliche Aufwertung der Parkplatzfläche bei der Altenbürg Halle u.a.**

Von der CDU Fraktion im Gemeinderat und dem CDU Gemeindeverband Karlsdorf – Neuthard wurde der Antrag gestellt, für die im Jahr 2025 anstehende Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Gemeindejubiläum den Bereich rund um die Altenberg Halle zu verschönern und dabei eine pflanzliche Aufwertung der Parkplatzfläche, insbesondere der vorhandenen Pflanzstreifen zwischen den Parkplätzen vorzunehmen. Vom Gemeinderat wurde auf der Grundlage dieses Antrages die Verwaltung beauftragt, sowohl die Aufwertung der Parkplatzflächen als auch die Pflanzung von schattenspendenden und gestalterisch wertvollen Bäumen für den Parkplatz der Altenbürg Halle zu prüfen. Gleichzeitig soll auch entsprechend dem Antrag der CDU weiterhin geprüft werden, ob für einen späteren Zeitpunkt die Errichtung von Fotovoltaik-Anlagen zur Beschattung des Parkplatzes umgesetzt werden können.

Die Ergebnisse der Prüfung durch die Verwaltung werden in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen vorgetragen, um dem Gemeinderat die Grundlagen für eine endgültige Entscheidung zu liefern.

**Top 9 Schönbornschule.
Ausbau Internet Versorgung**

Nachdem der Unterricht auch in der Grundschule infolge des Mädchenentwicklungsplan in großen Teilen mittlerweile digital durchgeführt wird, haben sich im Schulalltag erhebliche Mängel in der Internetversorgung von einzelnen Klassenzimmern gezeigt. In Teilen ist eine Verbindung mit dem Internet gar nicht möglich, was die Unterrichtung der Schülerinnen und Schüler erheblich beeinträchtigt. Deshalb hat die Verwaltung in Abstimmung mit dem von der Gemeinde beauftragten IT – Büro Plannix ein Angebot für die Verlegung von Glasfaserleitungen aus dem Computerraum zu den einzelnen Pavillons und der Sport- und Schwimmhalle bei der Firma E A. Elektrotechnik aus Philippsburg angefragt. Die Kosten für eine Verbesserung der Internetversorgung liegen demnach bei 10.541,54 €/brutto. Auf der Grundlage dieses Angebots hat der Gemeinderat die Firma EA Elektrotechnik einstimmig beauftragt die Internet Versorgung in der Schönbornschule durch die Verlegung von Glasfaserleitungen zu verbessern.

Die jetzt beauftragten Glasfaserleitungen können auch nach der aktuell geplanten Sanierung der Schönbornschule weiterverwendet werden.

Top 10 Sebastianschule Schwimmhalle. Erneuerung der Badewasserpumpen

Bereits Anfang 2023 wurden Schäden an den Badewasserpumpen im Schwimmbad in Neuthard festgestellt. Ein Austausch der Pumpen war zwingend erforderlich. Für den Haushalt 2024 wurden dementsprechend durch den Gemeinderat 45.000 € Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt. Mittlerweile hat die Verwaltung im Rahmen einer freihändigen Vergabe, zwei Unternehmen zu einer Angebotsabgabe für die Erneuerung der Badewasserpumpen aufgefordert. Nach Prüfungen und Auswertung der Angebote war die Firma Jordan mit einem Brutto Angebotspreis in Höhe von 33.115,32 € der wirtschaftlichste Bieter. Ohne weitere Aussprache hat er Gemeinderat daraufhin die Firma Jordan aus Gondelsheim mit der Erneuerung der Badewasserpumpen zu einem Gesamtpreis in Höhe von 33.115,32 € beauftragt. Der Einbau von effizienteren Pumpen ist zudem förderfähig. Aus diesem Grund hat die Gemeinde zum 30.3.2024 einen Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung gestellt. Die Förderung beträgt 45 %. Dieser Antrag wurde am 24.4.2024 bewilligt, so dass der Eigenanteil der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard am Austausch der Pumpen noch 18.213,43 €/brutto beträgt. Damit wird er zur Verfügung stehende Haushaltsansatz deutlich unterschritten.

Top 11 Erweiterung Kindergarten, Don Bosco. Kücheneinrichtung

Für die Erweiterung des Kindergartens Don Bosco in Karlsdorf hat die Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Ingenieurbüro, die Kücheneinrichtung mittels Angebotsbeziehung gemäß VOB ausgeschrieben. Nach Prüfung und Auswertung der Angebote war die Firma Hermann Baschang GmbH aus Karlsruhe mit einem Bruttoendpreis in Höhe von 29.820,21 €/brutto inklusive Wartungsvertrag und Stundenlohnarbeiten wirtschaftlichster Bieter. Auf der Grundlage dieses Angebots hat der Gemeinderat die Firma Baschang GmbH einstimmig mit der Kücheneinrichtung für die Erweiterung des Kindergartens Don Bosco beauftragt.

Top 12 Bruchbühlhalle Erneuerung der Fluchttüren

Im März 2024 wurde im Rahmen der turnusmäßigen amtlichen Brandverhütungsschau festgestellt, dass die Notausgangstür in der Seitenwand, die Notausgangstür zwischen Foyer und Halle, Notausgangstür Foyer, die Tür ins Freie, sowie die Türen zur WC Anlage nicht mehr den Anforderungen an die Sicherheit und den Brandschutz entsprechen. Auf Grundlage einer rechtlichen Anordnung des Landratsamts Karlsruhe aus der Brandverhütungsschau mussten die Türen somit ausgetauscht werden. Die Verwaltung hat hierzu drei Vergleichsangebote angefragt. Es gingen allerdings nur zwei Angebote für den Austausch der Fluchttüren und der Türen in der Bruchbühlhalle ein. Nach Prüfung und Auswertung der eingegangenen Angebote war die Firma Küstner Fenster und

Türen mit einer Angebotssumme in Höhe von 25.260,13 €/brutto der wirtschaftlichste Bieter und wurde daraufhin vom Gemeinderat einstimmig mit der Lieferung und dem Einbau der Fluchttüren in der Halle beauftragt.

Top 13 Stellungnahme zu Bausachen

Top 13.1 Bauantrag zum Umbau und Erweiterung eines Werkstattanbaues auf dem Grundstück Flst.-Nr. 935, Stumpenallee

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben mit 8 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zu.

Top 13.2 Bauantrag zum Neubau einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf dem Grundstück Flst.-Nr. 2125, Kieselschorren

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben einstimmig sein Einvernehmen.

Top 13.3 Bauantrag zum Umbau eines Wohnhauses mit Errichtung neuer Fassade und Dachflächenfenstern; Ertüchtung Dachstuhl; Dämmung Gebäudehalle; Errichtung einer 2. Wohneinheit in Bestand; Sanierung Garage auf dem Grundstück Flst.-Nr. 98/2, Saalbachstraße

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben einstimmig sein Einvernehmen.

Top 13.4 Bauantrag zum Neubau einer Gewerbehalle mit Lager und Büroräumen auf dem Grundstück Flst.-Nr. 3246/1, Am Feuerwehrhaus

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben einstimmig sein Einvernehmen und stimmt dem Bauantrag mit Überschreitung der Baugrenze und Gebäudehöhe zu.

Top 13.5 Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Funkübertragungsstation mit Stahlgittermast auf dem Grundstück Flst.-Nr. 1852/1 (Außenbereich)

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben einstimmig sein Einvernehmen.